

Der Verein Tagesfamilien Linthgebiet hat mit folgenden Gemeinden eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und vermittelt in diesen Tageskinder an Tagesfamilien:

- ❖ Amden
- ❖ Benken
- ❖ Eschenbach
- ❖ Ernetschwil
- ❖ Goldingen
- ❖ Gommiswald
- ❖ Kaltbrunn
- ❖ Rieden
- ❖ Schänis
- ❖ Schmerikon
- ❖ St.Gallenkappel
- ❖ Uznach
- ❖ Weesen

Der Verein Tagesfamilien Linthgebiet hat mit folgenden Schulgemeinden eine Vereinbarung für das Mittagstischangebot unterzeichnet:

- ❖ Benken
- ❖ Ernetschwil
- ❖ Kaltbrunn
- ❖ Rieden
- ❖ Schänis
- ❖ Schmerikon

Jahresbericht des Präsidenten

Mit Genugtuung und Freude schaue ich auf das vergangene Jahr zurück. Es war eine Zeit, in der sich der Verein Tagesfamilien-Linthgebiet weiter entwickelt und am 4. September mit einem grösseren Anlass der Öffentlichkeit präsentiert hat. Dieser Aktionstag, im Zusammenhang des Schweizerischen Vereins Tagesfamilien (SVT) durchgeführt, machte unser Angebot und die Leute, die dahinter stehen auf sympathische Weise bekannt.

Für die akribische Vorbereitung waren vorwiegend unsere Vermittlerinnen zuständig. Dafür danke ich ihnen im Speziellen. Mein Dank gilt aber auch für ihre Arbeit während des Jahres, die sie gewohnt zuverlässig und zu aller Zufriedenheit erfüllten und die ihnen nicht ausgehen wird. Weil unser Angebot in Tagesfamilien und beim Mittagstisch sehr gefragt ist, ergaben sich erneut weit über 20`000 Betreuungsstunden und auch beim Mittagstisch spürt man, dass das Bedürfnis zunimmt.

Dieser Nachfrage können wir insofern Rechnung tragen, dass unsere Tagesmütter und -väter die Vorgaben des Vereins erfüllen und die ausgezeichnet geführten Ausbildungen für Tageseltern besuchen und mit einem Zertifikat abschliessen.

Das im letzten Jahr erarbeitete und in Kraft gesetzte Konzept für eine Nanny Betreuung (Betreuung der Kinder in deren Haushalt) hat noch keinen Auftrag ergeben. Das Angebot bleibt aber selbstverständlich weiterhin bestehen.

Wie im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, hat **Yvonne Müller** im April die Vermittlerinnenstelle in Uznach und Schmerikon von **Renate Landis** übernommen. Sie hat die Vermittlerinnenausbildung schon absolviert und sich sehr gut in unser Team eingefügt.

Ebenso reibungslos verlief der Wechsel der Stellenleiterin von Renate Landis zu **Brigitte Zahner-Huber**, die diese zusätzliche Aufgabe mit grossem Einsatz tadellos erfüllt.

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Ich werde an der Vereinsversammlung im Februar 2011 zurück treten. Dabei schaue ich auf eine mehr als siebenjährige Zeit als Präsident zurück. In den ersten Jahren war es die Fachkommission der Pro Juventute Tageseltern, die ich präsidierte durfte. Als dann Pro Juventute die Tageseltern aus ihrem Angebot strich, waren wir gezwungen den Verein Tagesfamilien Linthgebiet zu gründen, der das gleiche Angebot nahtlos weiter führte.

Im Vorstand verliess uns auf Ende Jahr **Marianne Steiner**, Mütter-/ Väterberaterin.

Ich möchte ihr an dieser Stelle sehr herzlich danken für ihr engagiertes Mitmachen, das sich immer sehr mit dem Wohlergehen des Kindes beschäftigte. Daneben betätigte sie sich als zuverlässige Protokollschreiberin, was dem gesamten Vorstand Erleichterung brachte.

Erfreulicherweise kehrt **Lilian Kuster**, Eschenbach, Mütter-/ Väterberaterin in den Vorstand zurück, dem sie früher bei den Pro Juventute Tageseltern schon einige Jahre angehört hatte. Wir freuen uns auf eine zweifellos gute Zusammenarbeit.

Dank der Unterstützung der von uns betreuten dreizehn Gemeinden im Linthgebiet, konnten mit allen Behörden Leistungsverträge abgeschlossen werden. Die positive Haltung der Gemeinden gegenüber unserem Verein und ihre finanzielle Unterstützung zeigen uns, dass die Tagesfamilien Linthgebiet auf dem richtigen Wege sind. Ich wünsche meiner Nachfolgerin – **Claudia Gadiant Landolt** - viel Freude und Erfolg bei der Führung des heute aktiven und gesunden Vereins, der sich für die familienergänzende Kinderbetreuung und damit zum Wohle unserer Kinder einsetzt.

Ohne die gute Arbeit der Tagesfamilien wäre dies alles nicht möglich. Darum danke ich besonders den Tages- und Mittagstischfa-

milien, dass sie unser Angebot umsetzen und so den guten Ruf der Institution letztendlich bewahren.

Ich danke allen, die mich in diesen Jahren auf irgendeine Weise unterstützt haben. Vor allem aber geht mein Dank an die Mitglieder des Vorstandes, die in freiwilliger Arbeit mitgeholfen haben, die Tagesfamilien-Linthgebiet auf erfolgreiche Fahrt zu bringen.

Kaltbrunn, im Januar 2011
Hansjakob Becker | Präsident



(Hansjakob Becker & Marianne Steiner bei der Verabschiedung).



(Lilian Kuster)

Jahresbericht der Stellenleiterin

Im Berichtsjahr 2010 wurden insgesamt 81 Kinder durch 44 Tagesfamilien betreut (Stichtag 31.12.2010). Gesamthaft waren es inkl. Mittagstisch 22'105 Betreuungsstunden.

Auch im vergangenen Jahr wurde das Angebot von Tagesfamilien Linthgebiet rege genutzt. Als flexible Alternative zur Krippe sind die vielseitigen Angebote der Tagesfamilien in unserer Region sehr beliebt und gesucht. Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder Familien finden, welche bereit sind, Kinder in ihr persönliches Umfeld aufzunehmen und sie zu behüten, zu begleiten und zu unterstützen.

Für den grossartigen Einsatz danken wir ganz herzlich. Für das Vertrauen der Eltern in unsere Tagesfamilien und unserer Institution gegenüber bedanken wir uns ebenfalls herzlich.

Verantwortungsvolle Aufgabe

Wie der Name bereits sagt, sind Tagesfamilien Familien, welche für einen oder mehrere Tage pro Woche oder nur stundenweise die Herkunftsfamilie ergänzen. In Tagesfamilien wird gespielt, gebastelt, Hausaufgaben gemacht, im Haushalt mitgeholfen, gebacken, getröstet, geschlafen, gekuschelt und auch mal gestritten. Alles genau so, wie in der „eigenen“ Familie – dies ist unser Wunsch und unser Ziel, wenn wir von Eltern den Auftrag erhalten für ihr Kind eine Tagesfamilie zu suchen. Wir sind stolz darauf, dass wir meist genau dies erreichen und dann neben zufriedenen Eltern, Kinder mit leuchtenden Augen treffen. Schön ist es, wenn Tagesfamilien von „ihrem“ Kind erzählen und dabei das Tageskind meinen. Zu wissen, dass die Eltern ihnen das Wertvollste was sie haben anvertrauen, kann auch belastend sein. In diesen Fällen ist eine gute Unterstützung durch die Vermittlerin willkommen.

Die Vermittlerinnen sind immer stärker gefordert. Ihre Unterstützung und Beratung wird von Eltern und Tageseltern häufiger in Anspruch genommen, wenn sich in der Kinderbetreuung oder in

speziellen Lebenssituationen Schwierigkeiten ergeben. In manchen Fällen ist das Gespräch mit den Behörden notwendig, um die bestmögliche Lösung zu erreichen. Wir sind bestrebt, auch in diesen Situationen professionell zu handeln, die Qualitätssicherung zu gewährleisten und dabei den administrativen Aufwand trotzdem begrenzt zu halten.

Mittagstisch

Im vergangenen Jahr wurde der Mittagstisch in sechs Gemeinden des Linthgebietes von Tagesfamilien Linthgebiet organisiert. Bei den Mittagstischfamilien werden Schulkinder betreut und können ein gesundes Mittagessen im Kreis der Gastfamilie geniessen. Die individuelle und familiäre Betreuung wird von den Eltern sehr geschätzt.

33 Familien kochten 1719 Mittagessen für insgesamt 50 Kinder. Dies sind 149 Mittagessen mehr als im Vorjahr!

Wechsel im Team

Auf Ende März 2010 hat **Renate Landis**, Stellenleiterin und Vermittlerin für die Gemeinden Uznach und Schmerikon unser Team verlassen. Für ihren grossen Einsatz und ihre Unterstützung für die Vermittlerinnen bedanken wir uns ganz herzlich.

Als neue Vermittlerin konnten wir **Yvonne Müller** aus Schmerikon in unserem Team begrüssen. Seit Anfang April ist sie für die Gemeinden Uznach und Schmerikon zuständig. Sie hat sich schnell in unser Team integriert und im November konnte sie die Ausbildung zur Vermittlerin SVT mit der Zertifizierung erfolgreich abschliessen. Herzliche Gratulation!

Als neue Stellenleiterin wurde **Brigitte Zahner-Huber** in den Vorstand gewählt. Sie hat diese Aufgabe zusätzlich zu ihrer Vermittlerinnen-tätigkeit für die Gemeinden Kaltbrunn und Benken übernommen.

Werbetag „Tagesfamilien betreuen mit Herz“ 4. September 2010

Der absolute Höhepunkt im Jahr 2010 war sicherlich unser Werbetag am 4. September 2010 im BGZ Uznach. Nach intensiver Planungsarbeit konnten wir ein abwechslungsreiches Angebot präsentieren und Petrus ist ganz bestimmt ein „Freund“ von Tagesfamilien, war es doch ein wunderbarer Herbsttag. Zum Auftakt für unseren Anlass konnten wir **Claudia Streuli**, Streuli Pharma, begrüßen. Sie sprach als betroffene Mutter davon, wie wichtig es ist, die Kinder gut versorgt zu wissen. Frau Streuli konnte jedoch auch aus der Sicht des Arbeitgebers sprechen. Nur wenn die Mitarbeitenden wissen, dass es ihren Kindern gut geht, können sie ihrer Arbeit unbelastet nachgehen.

Anschliessend konnten die Kinder beim Spielwagen verweilen.



(Kinder beim Spielwagen).

Dieser lässt jedes Kinderherz höher schlagen. Viele Mädchen nutzten das Angebot für ein farbiges Haarzöpfli. Beim Ballonwettbewerb herrschte, den erreichten Distanzen nach, perfektes Flugwetter. Flog doch der Gewinner-Ballon fast 100 km Luftdistanz bis ins Engadin. Wer bei so viel Aktivität Hunger und Durst bekam, konnte sich am Wurst- und Getränkestand stärken und anschliessend auch Kaffee und die hausgemachten Desserts geniessen. Für einen ruhigeren Moment sorgte die PowerPoint-Präsentation im grossen Saal, wo Fotos den Alltag unserer Tagesfamilien dokumentierten und die eingblendeten Informationen unsere Institution genauer beschrieben. Für Fragen rund ums Thema „Tagesfamilie werden“ oder „Tagesfamilie suchen“ stand ein motiviertes Team von engagierten Tagesmüttern, Vermittlerinnen und Vorstandsmitgliedern am Info-Stand zur Verfügung.

Den Gewinnern des Ballonwettbewerbes konnten wir im November die tollen Sponsoren-Preise überreichen.



(Bei der Preisverteilung des Ballonwettbewerbs).

Allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Anlass ein voller Erfolg wurde, Sponsoren und Helfer, vorher oder am Werbetag selber, ein riesengrosses **DANKESCHÖN!!!**

Weiterbildungskurse für Tagesfamilien und abgebende Eltern

Der Kurs „**Streiten dürfen**“ wurde von vier Tagesmüttern und zwei Vermittlerinnen besucht. In Gruppenarbeiten wurde unser „Streitverhalten“ beleuchtet und unsere „Streitbereitschaft“ getestet. Uns wurde klar, dass Streit für jeden etwas anderes bedeutet und, dass er, wenn gut gestritten wird, wie das Salz in der Suppe für die „Beziehung“ sein kann.

Der **Begegnungsabend** im Mai ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms. Im Begegnungszentrum in Uznach konnten 20 Teilnehmerinnen vom grossen Wissen von Frau Evelyn Langner zum Thema „Wickel, altbewährt und wohltuend“ profitieren. Da wurden Kartoffeln zerstampft und als warmer Wickel der Tischnachbarin in den Nacken gelegt, um Verspannungen zu lösen. Aus gereinigtem Lehmputz machten wir ein „Teigli“, welches dann bei Entzündungen, Schwellungen, Verstauchungen oder Insektenstichen wunderbar kühlt und heilt. Wir lernten, dass Fieber gesund ist und nicht immer gleich mit Medikamenten bekämpft werden sollte. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen wurde noch lange rege diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Wir danken Frau Langner an dieser Stelle nochmals für den sehr interessanten und kurzweiligen Abend.



(Frau Langner beim Referieren über die Wickel).

Durch die grosse Nachfrage für die **Tageseltern-Ausbildungen** des VTO wurde zusätzlich ein fünfter Kurs angeboten. Von Tagesfamilien Linthgebiet konnten insgesamt 15 Tagesmütter und ein Tagesvater den Kurs erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren herzlich!

Der Kurs „**Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund**“ wurde von zwei Tagesmüttern aus unserer Region besucht.

Das **St.Galler-Forum** hat auch dieses Jahr viele Interessierte nach Gossau gelockt. Unter „Stark durch Erziehung“ wurden diesmal die letzten beiden Themen „Zeit haben – Gefühle zeigen“ diskutiert.

Weiterbildung für Vermittlerinnen

Im Juni reisten vier gut gelaunte Vermittlerinnen bei schönstem Wetter nach Trogen im Appenzellerland. Im **Kinderdorf Pestalozzi** konnten wir eine sehr interessante und bewegende Führung durch die Ausstellung besuchen. Die eindrücklichen Fotografien erzählten vom Schicksal vieler Kinder, welche in grosser Not an diesem friedlichen Ort zur Ruhe kamen und ein zu Hause fanden. Beim anschliessenden gemütlichen Mittagessen konnten wir unsere Eindrücke austauschen und auch die Geselligkeit hatte ihren Platz.

Der **ERFA** im Oktober in St. Gallen ist für die Vermittlerinnen ein wichtiger Anlass um sich untereinander auszutauschen und Informationen des Dachverbandes zu erhalten.

Der **Aufbaukurs für Aufsichtspersonen im Pflegekinderwesen** im Oktober wurde von zwei Vermittlerinnen besucht und hilft ihnen bei den alljährlichen Gesprächen mit der Pflegefamilie.

Immer wieder stossen auch wir an unsere Grenzen und brauchen gezielt fachliche Unterstützung. In den regelmässigen **Fachberatungen** erhalten wir ein kompetentes Coaching. Wir danken **Katharina Glarner** ganz herzlich für ihre professionelle Unterstützung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die **Gemeinde Kaltbrunn**, für das Sitzungszimmer, welches wir für unsere Fachberatungen benutzen dürfen.

Aussichten auf das Jahr 2011

Unsere Ziele verfolgen wir auch dieses Jahr mit vollem Elan – besonders für jedes Tageskind die ideale Tagesfamilie zu finden, damit es sich optimal entwickeln und entfalten kann.

Dank

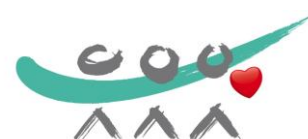
Unseren Vermittlerinnen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken, für den grossen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Ihr seid ein tolles, sehr motiviertes Team auf das ich mich jederzeit absolut verlassen kann.

Danken möchte ich auch unserem Präsidenten **Hansjakob Becker** und dem ganzen Vorstand für die Unterstützung und das „offene Ohr“ für die Anliegen des Vermittlerteams.

Kaltbrunn, Januar 2011

Brigitte Zahner-Huber | Stellenleiterin

(Bildergalerie „Werbetag“ auf: www.tagesfamilien-linthgebiet.ch)



Tagesfamilien betreuen mit Herz

Anzahl betreute Kinder in den Gemeinden / verteilt über das ganze Jahr 2010

	2010	2009
❖ Amden	3 Kinder	3 Kinder
❖ Benken	2 Kinder	3 Kinder
❖ Eschenbach	6 Kinder	7 Kinder
❖ Ernetschwil	3 Kinder	1 Kind
❖ Goldingen	5 Kinder	4 Kinder
❖ Gommiswald	4 Kinder	1 Kind
❖ Kaltbrunn	23 Kinder	21 Kinder
❖ Rieden	2 Kinder	1 Kind
❖ Schänis	18 Kinder	14 Kinder
❖ Schmerikon	7 Kinder	6 Kinder
❖ St.Gallenkappel	7 Kinder	2 Kinder
❖ Uznach	8 Kinder	9 Kinder
❖ Weesen	6 Kinder	7 Kinder

- ❖ Aus der Gemeinde Rapperswil-Jona wurden **3 Kinder** und aus der Gemeinde Mollis **1 Kind** zum kostendeckenden Ansatz betreut.

Mittagstisch

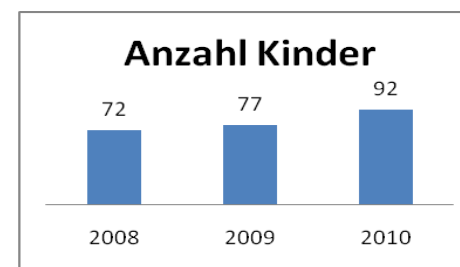
Der Mittagstisch wird in sechs Gemeinden im Linthgebiet angeboten und im Jahre 2010 wurden **50 „Mittagstischkinder“** in Mittagstischfamilien an 1719 Mittagessen betreut.

Wir danken den Gemeinden für ihr Vertrauen in unseren Verein und die Unterstützung.

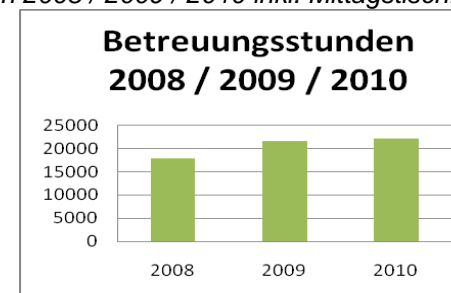
Statistik Tagesfamilien Linthgebiet

Mit den folgenden Grafiken geben wir Ihnen einen Einblick in den Verein Tagesfamilien Linthgebiet.

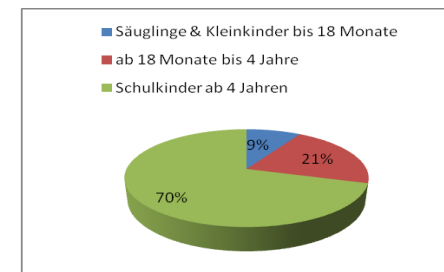
Anzahl betreute Kinder 2008 / 2009 / 2010 inkl. Mittagstisch (Stichdatum per 31.12.2010):



Betreuungsstunden 2008 / 2009 / 2010 inkl. Mittagstisch:



Altersklassen der betreuten Kinder im 2010 (Stichdatum per 31.12.2010):



- ❖ Im Verein Tagesfamilien Linthgebiet haben 60 Tages- & Mittagstischmütter und ein Tagesvater 121 Tages- & Mittagstischkinder während 22'105 Stunden betreut. *(Über das ganze Jahr verteilt).*
- ❖ 4 Vermittlerinnen standen 656 Stunden für Vermittlung und Begleitung im Einsatz.

Dank an Sponsoren

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich unserem Hauptsponsor – **Raiffeisenbank Benken** – für seine grosszügige Unterstützung!! Machten Sie uns doch ganz nach ihrem Logo „den Weg frei“ – auch im vergangenen Jahr!

Danke auch an die **pro juventute Kanton St.Gallen**, welche uns im letzten Jahr wieder mit einem namhaften Betrag in Form von **pro juventute Marken** unterstützte.

Dank an Sponsoren Nationaler Werbetag „Tagesfamilien betreuen mit Herz“ vom 4. September

Wie im Jahresbericht der Stellenleiterin bereits erwähnt, durften wir den Gewinnern des Ballonwettbewerbes, Sponsorenpreise verteilen! Den Sponsoren für die Wettbewerbs-Preise und die finanzielle Unterstützung an den nationalen Werbetag an dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN!!

(Nachfolgend die Sponsoren alphabetisch aufgegliedert).

- ❖ Alpamare
- ❖ Conny Land

- ❖ Flugplatzrestaurant Schänis
- ❖ Katharina Glarner
- ❖ Knies Kinderzoo
- ❖ Oswald Gewürze
- ❖ PRO JUVENTUTE Kanton St.Gallen
- ❖ Raiffeisenbank Benken
- ❖ Restaurant Windegg Schänis
- ❖ Streuli Pharma

Präsidiumswechsel per Ende Februar 2011

Wie **Hansjakob Becker** bereits im Jahresbericht des Präsidenten erwähnte, wird er nach über siebenjähriger Präsidiumstätigkeit den Verein Tagesfamilien Linthgebiet per Ende Februar 2011 verlassen! An dieser Stelle dankt der ganze Vorstand und das Vermittlerinnen-Team von Tagesfamilien Linthgebiet **Hansjakob** ganz herzlich, für seine umsichtige und erfolgreiche Führung! Mit einem weinenden Auge nehmen wir von ihm Abschied und mit einem lachenden Auge begrüssen wir sehr herzlich die neue Präsidentin – **Claudia Gadiant Landolt**! Sie ist Personalleiterin, dipl. Coach und für die Aufgabe bestens prädestiniert. Wir wünschen ihr viel Freude an der neuen Aufgabe und das ganze Tagesfamilien Linthgebiet Team freut sich sehr auf das gemeinsame Miteinander!



(Claudia Gadiant Landolt & Hansjakob Becker)

Bilanz 2010 Tagesfamilien Linthgebiet

Aktiven:

Raiffeisenbank Benken	CHF	-559.63
Debitoren Sammelkonto	CHF	10'893.72
Angefangene Arbeiten	CHF	34'619.12
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF	3'370.99
Total Aktiva:	CHF	48'324.20

Passiven:

Kreditoren Sammelkonto	CHF	2'596.20
Passive Rechnungsabgrenzung	CHF	9'237.85
Vorauszahlungen von Kunden	CHF	1'688.35
Vereinskapital	CHF	17'700.00
Sockelbeiträge Gemeinden	CHF	17'101.80
Total Passiva:	CHF	48'324.20

Bilanz 2010 Mittagstisch

Aktiven:

Raiffeisenbank Benken	CHF	7'181.30
Debitoren Sammelkonto	CHF	2'230.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF	7'016.25
Total Aktiva:	CHF	16'428.40

Passiven:

Kreditoren Sammelkonto	CHF	1'773.35
Passive Rechnungsabgrenzung	CHF	5'394.95
Vorauszahlungen von Kunden	CHF	232.00
Rückstellungen	CHF	500.00
Vereinskapital	CHF	3'454.90
Gewinn	CHF	5'073.20
Total Passiva:	CHF	16'428.40

Erfolgsrechnung 2010 Tagesfamilien Linthgebiet

Ertrag:

		2010	Budget 2011
Elternbeiträge inkl. Infrastrukturkosten	CHF	128'771.98	123'000
Verpflegung & Spesen Kind	CHF	13'417.75	13'500
Unterstützungsbeiträge	CHF	9'412.07	8'000.00
Spenden	CHF	8.17	0.00
Anmeldegebühren	CHF	1'500.00	1'500.00
Pflegekinderaufsicht	CHF	1'200.00	1'200.00
Übriger Ertrag	CHF	3'406.85	2'700.00
Defizitdeckung	CHF	19'392.72	24'900.00
Zinsertrag Bankguthaben	CHF	16.35	0.00
Total Ertrag:	CHF	177'125.89	174'800

Aufwand:

Entschädigung Betreuung (brutto)	CHF	85'729.01	86'000.00
Verpflegung & Spesen Kind	CHF	13'417.75	13'500.00
Infrastrukturkosten	CHF	9'066.86	8'600.00
Unterstützungsbeiträge	CHF	9'412.07	8'000.00
Entschädigung Vermittlerinnen	CHF	20'144.45	19'000.00
Entschädigung Inkasso	CHF	3'000.00	3'500.00
Entschädigung Präsidium / Stellenleit.	CHF	2'500.00	3'500.00
Unfall- & Haftpflichtversicherung	CHF	2'481.70	3'000.00
AHV/IV/ALV/FAK	CHF	8'440.36	11'000.00
Bankgebühren	CHF	640.85	0.00
Reisespesen	CHF	1301.30	1'000.00
Büromaterial / Telefonkosten	CHF	2'587.95	2'000.00
Flyer / Porto / Infomaterial	CHF	2'244.40	2'500.00
Website / Informatik	CHF	223.60	1'000.00
Kurse / Tagungen	CHF	10'628.70	7'000.00
Bürokosten	CHF	1'700.00	1'700.00
Geschenke / diverse Unkosten	CHF	1'525.50	1'500.00
Übriger Aufwand	CHF	681.39	500.00
Beitrag Dachorganisation (CH & VTO)	CHF	1'400.00	1'500.00
Total Aufwand:	CHF	177'125.89	174'800.00

Erfolgsrechnung 2010 Mittagstisch

		2010	Budget 2011
Ertrag:			
Elternbeiträge inkl. Infrastrukturkosten	CHF	22'152.00	22'500.00
Unterstützungsbeiträge Gemeinden	CHF	20'300.00	19'000.00
Spenden	CHF	66.05	0.00
Zinsertrag Bankguthaben	CHF	9.35	20.00
Total Ertrag:	CHF	42'527.40	41'520.00
Aufwand:			
Entschädigung Mittagstischfamilien	CHF	18'408.00	19'000.00
Infrastrukturkosten Mittagstischfamilien	CHF	1'926.00	2'300.00
Verpflegungskosten Kinder	CHF	11'333.00	10'000.00
Entschädigung Vermittlerinnen	CHF	2'574.85	3'000.00
Entschädigung Inkasso	CHF	1'087.50	1'500.00
Entschädigung Leitung	CHF	100.00	300.00
Unfall- & Haftpflichtversicherung	CHF	211.19	500.00
AHV/IV/ALV/FAK	CHF	916.71	1'500.00
Reisespesen	CHF	29.25	200.00
Büromaterial / Telefonkosten	CHF	135.70	200.00
Flyer / Porto / Infomaterial	CHF	85.00	200.00
Bürokosten	CHF	19.20	500.00
Kurse / Tagungen	CHF	0.00	500.00
Geschenke / diverse Unkosten	CHF	10.00	500.00
Rückstellungen	CHF	500.00	500.00
Bankgebühren	CHF	117.80	0.00
Informatik	CHF	0.00	100.00
Werbung	CHF	0.00	500.00
Gewinn	CHF	5'073.20	220.00
Total Aufwand:	CHF	42'527.40	41'520.00

Bankangaben:
Raiffeisenbank Benken,
8717 Benken SG
IBAN: CH38 8125 6000 0025 9505 5

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!

Impressum

Herausgeberin: Verein Tagesfamilien Linthgebiet
www.tagesfamilien-linthgebiet.ch
Redaktion & Gestaltung: Franziska Witschi
Fotos: Hansjakob Becker | Mauro Lepri & Franziska Witschi
Druck: Druckerei Oberholzer Uznach

Revisionsbericht

Verein Tagesfamilien Linthgebiet

Jahresrechnungen 2010 Tagesfamilien und Mittagstisch

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über das Rechnungsjahr 2010

Geschätzter Präsident
sehr geehrte Vorstandsmitglieder

A. Tagesfamilien

Im Rahmen des Auftrages wurde die 3. Jahresrechnung 2010 über den Verein Tagesfamilien Linthgebiet kontrolliert. Die Anzahl Belege zeugen von der umfangreichen Arbeit und dem Bedürfnis nach dieser Dienstleistung. Die Tageseltern haben bei 81 Kindern (Vorjahr: 91) im Berichtsjahr 17'987 Stunden (Vorjahr: 18'428 Stunden) aufgewandt.

Die per 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahresrechnung mit den entsprechenden Belegen wurde rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt. Die Rechnung 2010 weist einen Aufwand von Fr. 177'125.88 und einen Ertrag von Fr. 157'733.17 auf. Gemäss Leistungsvertrag haben die beteiligten Gemeinden einen Beitrag von Fr. 19'392.72 geleistet, so dass eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann. Das Budget 2011 rechnet mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 174'800.--, wobei ein Aufwandüberschuss von Fr. 24'900.-- berücksichtigt wird.

B. Mittagstisch

Der Mittagstisch wurde von 50 Kindern (Vorjahr: 36) beansprucht. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 37'454.20 und einem Ertrag von Fr. 42'527.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'073.20 ab. Für das Jahr 2011 wird auf einer Basis von 45 Mittagstischkindern mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 41'520.-- gerechnet.

C. Ergebnis der Kontrolltätigkeit


Wir konnten uns bei der Kontrolltätigkeit von der korrekten und gewissenhaften Buchführung beider Dienstleistungen (Tagesfamilien und Mittagstisch) der Kassierin Franziska Witschi überzeugen. Die Belege wurden stichprobenweise mit der Buchhaltung verglichen. Die kontrollierten Belege stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Erläuterungen zum Prüfbericht wurden mit der Kassierin besprochen. Die Kontrolle gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Die grosse Arbeit der Kassierin verdient Dank und Anerkennung.


Auf Grund des Prüfungsergebnisses werden folgende Anträge gestellt:

1. Die Jahresrechnungen 2010 des Vereins Tagesfamilien Linthgebiet (Tagesfamilien und Mittagstisch) seien zu genehmigen und der Kassierin Franziska Witschi Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten, der Kassierin und allen Vorstandsmitgliedern und übrigen Beteiligten sei für die pflichtbewusste Tätigkeit der beste Dank auszusprechen.

Benken, 9. Februar 2011

Die Rechnungsrevisoren:


Brigitte Zahner
Kaltbrunn


Urs Beck
Benken